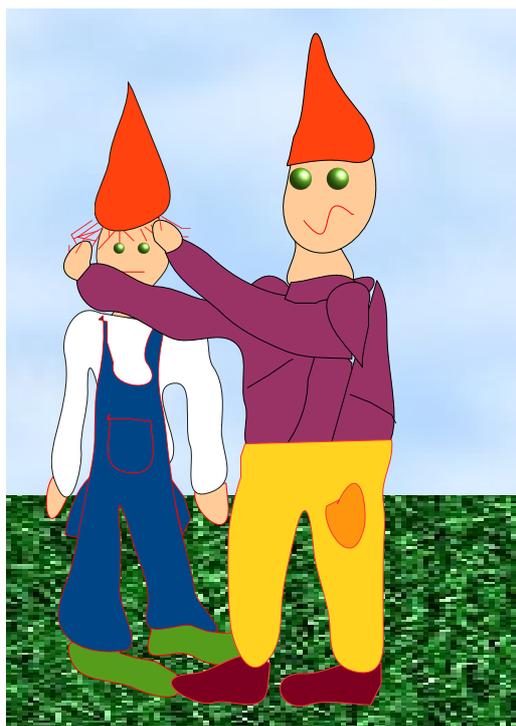


Meckerling geht in den Kindergarten

von Susanne Hansen bearbeitet (gefunden auf <http://www.kinderbunt.com>)

Die Zeit vergeht und das kleine Zwerglein Meckerling ist nun schon drei Jahre alt. In dem Alter gehen auch die Zwergenkinder in den Zwergenkindergarten. Meckerling freute sich schon sehr darauf, jetzt gehörte er zu den Kindern und nicht mehr zu den Babies. Ganz stolz zeigt er seine blaue Latzhose mit den vielen Taschen und seine schönen Schuhe, dazu trägt er einen weißen Pullover. Am Anfang ist das Zwerglein noch ein wenig scheu, aber das gibt sich schnell, denn alle anderen Zwerglein sind richtig nett zu ihm. Meckerling ist der kleinste von den Zwerglein und manchmal hat er schon ein wenig Angst vor den Größeren, aber das braucht er nicht, denn er hat Paten, die ihn beschützen.

Paten sind immer ein wenig älter als die kleinen Zwergenneulinge und passen auf die Kleinen auf. Und dann passiert etwas, was Meckerling erschreckt. Ein größeres Zwergenkind zerrt und reißt an Meckerlings Haaren. Es tut ihm richtig weh und er möchte am liebsten gar nicht mehr in den Zwergenkindergarten gehen. Da kommt ihm die Zwergmutter zur Hilfe. Liebevoll erklärt sie ihm, dass es besser wäre, wenn der andere Zwergenjunge zu Hause bleiben würde, und nicht er. Denn der Zwergenjunge, der ihn an den Haaren gezerrt hätte, sei kein lieber Zwerg. Das versteht der kleine Meckerling und er hat wieder Freude am Kindergarten. Jetzt kümmern sich die Paten von Meckerling noch mehr um das kleine Zwerglein und er fühlt sich wieder richtig gut. Der Zwergenjunge, der Meckerling an den Haaren gezogen hat, wird verwarnt und besonders beobachtet, damit so etwas nicht wieder passiert.



Ein größeres Zwergenkind zerrt und reißt an Meckerlings Haaren.